Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 50

Artikel: Wasser!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427235

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.



Berantwortliche Redattion: Jean Rouli.

Expedition : Bahnhofftrage Rr. 98

Abonnements-Einladung.

Der "Nebelspalter" beginnt mit Neujahr seinen zwölften Jahrgang.

Er wird, wie bisher, forterscheinen in reicher, künstlerischer Ausstattung und mit dem selben Programm: Fortschritt und Pflege des Vaterländischen durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche Humor und die beissende Satyre.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der Familie und der Gesellschaft entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den »Nebelspalter«! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

Abonnements-Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag. Annoncen finden durch den "Nebelspalter" weiteste und wirksamste Verbreitung. Preis per Petit-Zeile 25 Cts.

Man abonnirt bei allen Postbureaux; Annoncen-Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes entgegen, sowie auch die

Expedition des "Nebelspalter":

ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Masser!

Gine skandalöse Beit! Ob es regnet, ob es schneit, Schließlich stäubt uns jedenfalls Immer wieder auf den Hals

Waffer! Waffer! Waffer!

Kohe Berner Päter ihr, Şeht uns zag und ängstlich hier Flehen: "Was ihr auch beschließt, Macht es kurz und nicht viel gießt Waffer! Waffer! Waffer!"

Außer Pfaffen steht in Gunst Im Tessin auch noch die Kunst; "Dafür brauchen Gelder wir," Hpricht Volar, "jedoch nicht für Waffer! Waffer! Baffer!"

Kriegt' der Frank' den Buckel voll, Hchrie er von "Ferrath" wie toll; Jekt wird Jonkins Held verbannt, Weil er soff zu viel gebrannt

Waffer! Waffer! Waffer!

Beimlich, schlau unter der Hand Schürte Gestreich still den Brand, Jest stest in Gefahr sein Haus Und nun ruft es kläglich aus:

"Waffer! Waffer! Baffer!"

Soh' und nied're Politik Kriegt zu Weißnacht Jeder dick, Wünscht: "Ach, wenn nur jeho fänd' Bank und Händel doch ein End'

Im Waffer! Baffer! Baffer!